

Pressemitteilung

17. Oktober 2019



Arbeitnehmer der Zukunft – starkes Ich, erfolgreiches Wir

Alles für den Gast – modern, barrierefrei und nachhaltig

Die Deutsche Seilbahntagung 2019 findet auf Einladung der Jennerbahn vom 16. bis 18. Oktober 2019 in Berchtesgaden statt. Zu den geladenen Gästen zählen die rund 125 Mitgliedsunternehmen des Verbandes Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte e.V. sowie Vertreter aus Wirtschaft, Sport und Politik. Es werden branchenrelevante Themen diskutiert, Informationen und Erfahrungen ausgetauscht. Der Arbeitsmarkt der Zukunft, die Barrierefreiheit als Ziel, Neuheiten und Investitionen der Betreiber bilden die Basis für umfassende Gespräche.

Einen Schwerpunkt der diesjährigen Tagung bildet der moderne Arbeitnehmer. Der Dipl.-Psych. Rüdiger Maas, Geschäftsführer der Maas Beratungsgesellschaft mbH, hat „Die Welt der Generation Z“ erforscht und beleuchtet die Unterschiede zu den Vorgängergenerationen, als Work-Life-Balance noch kein Thema war. Die Ansprüche der heutigen Arbeitnehmer haben sich geändert, darauf muss sich der Arbeitsmarkt der Zukunft und die Seilbahn als Arbeitgeber einstellen. Die Arbeitnehmer von heute wollen Leistung bringen, aber nicht auf Kosten der Familie und Freunde, ein gutes Klima zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern sowie unter Kollegen ist wichtig. Die grundsätzliche Haltung der Generation Z ist „Ich bin nicht hier, weil ich muss, sondern weil ich will“.

Ing. Alois Innerhofer MSc.-BEd. von der Landesberufsschule Hallein konkretisiert die Thematik und zeigt Lösungen auf mit dem Vortrag „Mitarbeiter finden und binden“, ein Erfahrungsbericht aus der Praxis eines Ausbildungskoordinators.

Der Motivationstrainer und Coach Christo Foerster beleuchtet nun den Einzelnen, wie findet jeder sein „bestes Ich“? Mehr Ich bedeutet nicht weniger als Wir, sondern das starke Ich ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Wir, mit dieser Erkenntnis arbeiten heute moderne Arbeitgeber und halten Schritt.

Diese Trends, Herausforderungen und Chancen erläutern die Referenten Maas, Innerhofer und Foerster am Donnerstag, den 17. Oktober 2019 im FORUM Seilbahnen.

Nach dem offiziellen Teil der Tagung rückt die neue Jennerbahn in den Vordergrund. Alle Gäste sind zu einem Festabend im Bergrestaurant JENNERALM eingeladen, schon bei der Auffahrt zur Bergstation offenbart sich hier die weitgehende Barrierefreiheit, die bei der Erbauung ein Hauptziel war. Bei einer Technikführung am Folgetag, den 18. Oktober 2019, können Interessierte ihre Einblicke dort vertiefen.

Am Jenner hat man sich auf die Fahne geschrieben, eine Seilbahn für Jedermann zu sein. Beim Neubau der Bahn war neben der Nachhaltigkeit ein hohes Maß an Barrierefreiheit ein weiterer Schwerpunkt. Dies entspricht dem Motto „Bergerlebnis für Alle“, das sich der Verband Deutscher Seilbahnen und seine Mitgliedsunternehmen schon seit Jahren zum Ziel

gesetzt haben. Rund 10 Mio. Menschen mit einer Behinderung leben in Deutschland. Auch Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, Senioren und Familien mit kleinen Kindern bleibt das selbsterwanderte Gipfelglück meist verwehrt. Hier sind die Seilbahnen das Verkehrsmittel, das Menschen mit Einschränkungen die Mobilität am Berg ermöglicht.

Pressekontakt:

Verband Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte e. V. (VDS)
Geschäftsführerin Birgit Priesnitz
[Birgit.priesnitz@seilbahnen.de](mailto:birgit.priesnitz@seilbahnen.de)

Westendstraße 199, 80686 München
Tel.: 089/ 5791-1315, Email: info@seilbahnen.de

www.seilbahnen.de